

Inhalt

Vorwort	IX
Danksagung	XI
Einleitung	1
1. Forschungsgegenstand und historische Relevanz	1
2. Quellen- und Literaturlage	7
3. Aufbau der Arbeit	16
II. Theoretische Grundlagen	21
1. Zur Definition des Souveränitätsbegriffes	21
2. Grundlagen der Luftverteidigung in Europa im Kalten Krieg	25
3. Stand der Forschung zur Souveränität der DDR	31
4. Souveränität der DDR? Eine Begriffsdefinition	35
III. Vorgeschichte und Rahmenbedingungen des Diensthabenden Systems der Luftverteidigung in der DDR	41
1. Kriegserfahrungen und Militärdoktrin der Sowjetunion	41
2. Die Berliner Luftkorridore und die Flugverkehrskontrollzone	45
3. Die Gruppe der Sowjetischen Streitkräfte in Deutschland	49
4. Der Warschauer Pakt vom 14. Mai 1955	53
5. Das Stationierungsabkommen vom 12. März 1957	58
6. Die Vorläufer der LSK/LV: Volkspolizei-Luft und Aeroklubs	61
IV. Aufstellung der LSK/LV und Entwicklung des Diensthabenden Systems 1956 bis 1963	69
1. Von der Einrichtung der Verwaltungen Luftstreitkräfte und Luftverteidigung zur Formierung des Kommandos LSK/LV am 31. Mai 1957	69
2. Die Entstehung eines einheitlichen Luftverteidigungssystems des Warschauer Paktes 1957	78
3. Die Entwicklung der LSK/LV von Juni 1957 bis zur Übernahme in das DHS der Luftverteidigung am 22. Dezember 1961	81
4. Die Neuorganisation des einheitlichen Luftverteidigungssystems des Warschauer Paktes von Dezember 1961 bis Mai 1963	97
5. Vollständiger Übergang der LSK/LV in das DHS von Dezember 1961 bis zum 1. Mai 1963	101

VI	Inhalt	
6.	Besondere Zwischenfälle im Luftraum der DDR in der Periode 1956 bis 1963	111
V.	Konsolidierung und Entwicklung des Diensthabenden Systems von 1963 bis zur Niederschlagung des Prager Frühlings 1968	115
1.	Die Grundlagen für das Zusammenwirken im reorganisierten DHS ab Mai 1963	115
2.	Die Entwicklung der Arbeit im DHS 1963 bis 1965	118
3.	»Jederzeit gefechtsbereit für Frieden und Sozialismus?« Reaktionen auf die praktischen Erfahrungen im DHS bis 1965	133
4.	Das DHS als Prozess: Der Einfluss der Kriege in Vietnam, im Nahen Osten und des Prager Frühlings auf das einheitliche Luftverteidigungssystem des Warschauer Paktes	137
5.	Besondere Zwischenfälle im Luftraum der DDR in der Periode 1963 bis 1968	151
VI.	Zwischen »objektiver Notwendigkeit« und »Verfolgungswahn«: Die Entwicklung der LSK/LV der DDR im Diensthabenden System 1969 bis 1975	157
1.	Die Reorganisation des Warschauer Paktes und die Rückwirkungen auf das einheitliche System der Luftverteidigung 1969 bis 1972	157
a)	Strukturänderung des Warschauer Paktes 1969: Die Einrichtung des Komitees der Verteidigungsminister und des Militärrates der Vereinten Streitkräfte	157
b)	Einfluss des Komitees der Verteidigungsminister und des Militärrates der Vereinten Streitkräfte auf die weitere Entwicklung des einheitlichen Systems der Luftverteidigung 1969 bis 1972	160
2.	Die Umsetzung der auf supranationaler Ebene beschlossenen Maßnahmen zur Verbesserung des einheitlichen Systems der Luftverteidigung durch das Kommando LSK/LV und nationale Initiativen zur Erhöhung des Gefechtswertes des DHS im Luftraum der DDR 1969 bis 1975	163
a)	Schaffung gemischter Fla-Raketengruppierungen: Die Formierung der 43. Fla-Raketenbrigade	163
b)	Automatisierung der Gefechtsführung auf taktischer und operativer Ebene	167
c)	Zusammenwirken mit der Truppenluftabwehr der Landstreitkräfte und mit der Volksmarine	170
d)	Zusammenwirken mit der GSSD und den Truppen der Luftstreitkräfte/Luftverteidigung der VR Polen und der ČSSR	173
e)	Luftverteidigungs-, Truppen- und Kommandostabsübungen	178
f)	Sonstige Maßnahmen zur Erhöhung der Gefechtsbereitschaft	181

3.	»Objektive Notwendigkeit« oder »Verfolgungswahn?« Der Ausbau des Luftverteidigungssystems und das Sicherheitsdenken in einer Periode der Entspannung	188
	a) Äußere Sicherheit	188
	b) Innere Sicherheit	191
VII. Scheitern der Entspannungspolitik und »Zweiter Kalter Krieg«:		
Der Ausbau des Luftverteidigungssystems angesichts zunehmender Staatsverschuldung 1976 bis 1983		195
1.	Die Planungen für das einheitliche Luftverteidigungssystem des Warschauer Paktes unter neuen Bedingungen	195
	a) Das Ende der Entspannung: Auswirkungen des NATO-Doppelbeschlusses auf das Bedrohungsszenario des Warschauer Paktes und der DDR	195
	b) Planungen für den Ausbau des einheitlichen Systems der Luftverteidigung durch die Leitungsgremien des Warschauer Paktes 1976 bis 1983	199
2.	Die Umsetzung der Beschlüsse zum Ausbau des einheitlichen Luftverteidigungssystems und eigene Maßnahmen zur rationelleren Ausgestaltung des DHS in der DDR 1976 bis 1983	204
	a) Wechselseitiger Einsatz mit der GSSD im Diensthabenden System der Luftraumaufklärung	204
	b) Modernisierung der Waffentechnik und Neuaufstellung von Verbänden	208
	c) Weiterentwicklung der Organisation des Luftverteidigungssystems	213
	d) Verstärkung des DHS durch Integration der Truppenluftabwehr der Landstreitkräfte und der Volksmarine sowie durch den Einsatz von Kampfhubschraubern	216
	e) Zusammenwirken mit der GSSD: Perspektiven und Grenzen	220
	f) Juniorpartner Moskaus? Selbstverständnis des Kommandos LSK/LV angesichts der Polenkrisse	225
3.	Die ökonomische Krise der Sowjetunion als Katalysator für das Maß der Selbstbestimmung des Kommandos LSK/LV? Eine Zusammenfassung	228
VIII. Zwischen Konfrontation und Annäherung: Die Entwicklung des Luftverteidigungssystems der DDR 1983 bis 1988		
1.	Das Luftfahrtgesetz der DDR vom 27. Oktober 1983	231
2.	Die Entwicklung des Luftverteidigungssystems der DDR vor dem Hintergrund des neuen Luftfahrtgesetzes und des Perspektivplanes über die Entwicklung der Nationalen Volksarmee bis Ende 1985	233

3.	Die Planungen des Vereinten Oberkommandos für den Ausbau des Luftverteidigungssystems der DDR im Zeitraum von 1986 bis 1990	243
4.	Die Entwicklung des Luftverteidigungssystems der DDR 1986/87	245
5.	Die Wende im Kalten Krieg? Die neue Militärdoktrin des Warschauer Paktes von 1987	251
6.	Die Entwicklung des Luftverteidigungssystems der DDR von 1987 bis Anfang 1988	256
IX. Von der Reorganisation der Luftverteidigung der DDR 1988 bis zum Ende des Diensthabenden Systems 1989/90		
1.	Die Reorganisation des Luftverteidigungssystems der DDR 1988	263
2.	Die politische »Wende« in der DDR und die Auswirkungen auf das Luftverteidigungssystem 1989	267
a)	Politische Entwicklung 1989	267
b)	Entwicklung des Luftverteidigungssystems der DDR 1989	272
3.	Die Wiedervereinigung Deutschlands und das Ende des Diensthabenden Systems in der DDR 1990	278
a)	Prozess der deutschen Wiedervereinigung	278
b)	Ende des Diensthabenden Systems in der DDR 1990	281
X. Die Luftverteidigung der DDR als Sonderfall? Ein Blick auf die Integration der Bundesluftwaffe in das Luftverteidigungssystem der NATO		
1.	Die Entstehung des NATO-Luftverteidigungssystems in Europa	287
2.	Aufbau und Struktur der NATO-Luftverteidigung in Mitteleuropa	294
3.	Alliierte Vorbehaltstrechte und Air Policing in der Bundesrepublik Deutschland	297
	Zusammenfassung	299
XI. Ergebnisse und Schlussbetrachtungen		
		303
Anhang		
	Anlagen	316
	Abkürzungen	355
	Quellen und Literatur	365
	Personenregister	393
	Zum Autor	395